

## Zugangsvoraussetzung LRS Basiskurs

**Berufliche Qualifikation: Akademische Berufsgruppen, wobei folgende Kenntnisse vorausgesetzt werden:**

<b>Vorkenntnisse</b>	
Sprachentwicklung	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verstehen und Gebrauch von Sprache</li><li>• Grammatik, Wortschatz und Artikulation</li><li>• Sprechakzente, Sprachmelodie und Stimme</li><li>• Redefluss</li><li>• Spracherwerbsstadien</li><li>• Grundlagen der Sprachbeobachtung</li><li>• Psycholinguistische Grundbegriffe (Phonologie, Morphologie, Lexikon, Semantik, Syntax, Pragmatik)</li><li>• Entwicklungsstörungen des Sprechens und der Sprache nach ICD-10</li></ul>
Motorische Entwicklung	<ul style="list-style-type: none"><li>• Anatomie und Physiologie des Stütz- und Bewegungssystems und des Nervensystems</li><li>• Entwicklungsphasen</li><li>• Grobmotorik, Fein- und Graphomotorik</li><li>• Entwicklungsstörungen der motorischen Funktionen nach ICD-10</li></ul>
Entwicklung des visuellen und auditiven Systems	<ul style="list-style-type: none"><li>• Aufbau und Funktion des Auges</li></ul>
Emotionale und soziale Entwicklung	<ul style="list-style-type: none"><li>• Entstehung, Darstellung, Verarbeitung, und Interpretation von Emotionen</li><li>• kindliches Wissen über Emotionen</li><li>• Verhältnis von Emotion und Kognition</li><li>• Funktion, Regulation und soziokultureller Kontext von Emotionen</li> <li>• Bedingungen und Wirkungen menschlichen Verhaltens und Erlebens</li><li>• Soziale Wahrnehmung, soziale Kognition, soziales Lernen, soziales Handeln, Einstellung, Kommunikation, Interaktion</li><li>• der Gruppe</li></ul>
Lernpsychologie	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wahrnehmung, Gedächtnis, Wissen, Lernen</li><li>• Informationsverarbeitung und Handeln</li><li>• Lerntheorien</li><li>• Lern- und Denkstrategien</li><li>• Lernstufen</li><li>• Lernmethoden</li><li>• Lerntypologien / Lernformen</li><li>• Unterrichtsprinzipien (Motivierung, Aktivierung, Erfolgsbestätigung etc.)</li><li>• Leistung (Leistungsangst, -beurteilung, -messung, -versagen, -verweigerung)</li></ul>



# Modul 1: Grundlagen

<b>Grundlagen – Schriftsprache - Schriftspracherwerb</b>	
<p>Kognitive Modelle des Lesens und Schreibens</p> <p>Phasen und Stufenmodelle zur Entwicklung von Lesen und Schreiben</p> <p>Spracherwerb – Schriftspracherwerb:</p> <p>Sprachwahrnehmung Phonetik-Phonologie Semantik-Lexikon Syntax-Morphologie Sprachverständnis</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modelle des Lesens und Rechtschreibens               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dual-Route-Modell nach Coltheart/ Dual-Route-Cascaded Model</li> <li>- Fünf Lesestrategien nach Ehri</li> <li>- Rechtschreibmodell von Simon und Simon</li> <li>- Logogen-Modell</li> </ul> </li> <li>• Phasen-/Stufenmodelle: z.B. Modell von Frith, Günther, Ehri, Spitta, Naegele/Valtin, Dehn, Scheerer-Neumann, Eichler, Brügelmann/Brinkmann</li> </ul> <p>Wird als bekannt vorausgesetzt, jedoch kurz aktualisiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• phonologische Informationsverarbeitung als Vorläuferfertigkeit               <ul style="list-style-type: none"> <li>- phonologische Bewusstheit im engeren und weiteren Sinne</li> <li>- sprachliches Arbeitsgedächtnis</li> <li>- schneller Abruf aus dem Langzeitgedächtnis</li> </ul> </li> <li>• differenzierte Sprachwahrnehmung als Basis für den Schriftspracherwerb               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ visuell-graphomotorische Differenzierung</li> <li>○ akustisch-phonematische Differenzierung</li> <li>○ sprechmotorisch-kinästhetische Differenzierung</li> <li>○ melodisch-intonatorische Differenzierung</li> <li>○ rhythmisch-strukturierende Differenzierung</li> </ul> </li> </ul>
<b>Grundlagen – gestörter Schriftspracherwerb (Legasthenie)</b>	
<p>Biologische Grundlagen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neurobiologische Korrelate               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ kortikale Prozesse der Sprachverarbeitung</li> <li>○ basale Prozesse der Wahrnehmungsverarbeitung</li> </ul> </li> <li>• Ursachen der Legasthenie               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Visuelle Informationsverarbeitung</li> <li>○ Akustische und sprachliche Informationsverarbeitung</li> <li>○ Genetische Komponente der Legasthenie</li> </ul> </li> </ul>

Psychologische Grundlagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzept der Teilleistungsstörungen</li> <li>• Konzept Graichen - Konzept ICD-10</li> <li>• Wie werden Teilleistungsstörungen diagnostiziert?</li> <li>• Legasthenie und Intelligenz</li> <li>• Begriffsklärung: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lese-Rechtschreibstörung</li> <li>- Lese-Rechtschreibschwäche</li> <li>- Vorübergehende Störungen</li> <li>- Psychologische Faktoren in der Pathogenese von Lese-Rechtschreibstörungen</li> </ul> </li> </ul>
Komorbide Störungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Komorbidität mit anderen Teilleistungsstörungen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprachstörungen</li> <li>- Motorische Störungen</li> <li>- Rechenstörungen</li> </ul> </li> <li>• Komorbidität mit psychiatrischen Erkrankungen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hyperkinetische Störungen</li> <li>- Störungen des Sozialverhaltens</li> <li>- Emotionale Störungen</li> <li>- Anpassungsstörungen</li> <li>- Ticstörungen</li> </ul> </li> </ul>
Auswirkungen auf Entwicklung und Lebenslauf	<p>Entwicklungspsychopathologie, sozial-emotionale Entwicklung, Familie, Schullaufbahn und Ausbildung sowie Berufsleben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verlauf und Prognose</li> <li>• Beeinträchtigungen der Schullaufbahn</li> <li>• Einschränkungen in Ausbildung und Beruf</li> <li>• Reaktive Störungen</li> </ul> <p>Familiäre Belastungen</p>
Legasthenie im schulischen Kontext	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Symptomatik</li> <li>• Auswirkung auf schulisches Lernen und Lernprozesse (z.B. Arbeits- und Lerntempo, Mathematik, Sachfächer, Fremdsprachen, Prüfungen und Leistungsmessung, Schultyp, Klassenstufe und Altersabhängigkeiten,...)</li> <li>• Auswirkung auf Arbeitsverhalten und Motivation</li> </ul>
20 USTD (2 Tage)	

## Modul 2: Diagnostik

Modul 2	Erläuterungen
<b>LRS-Diagnostik</b>	
<b>Diagnostik Sprachentwicklung</b>	<b>Wird als bekannt vorausgesetzt</b>
Grundkenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Was ist das multiaxiale System?</li> </ul> <b>Wird als bekannt vorausgesetzt, bei Bedarf aufgefrischt.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Einführung in die Testtheorie, Normverteilung, PR, T-Werte, Vertrauensintervalle, etc...</b></li> <li>• <b>Interpretation der Testergebnisse</b></li> </ul>
Lese-Rechtschreibdiagnostik anhand von Testverfahren	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennen lernen, durchführen, fehleranalytisch auswerten, interpretieren verschiedener Rechtschreibtests, z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>○ WRT</li> <li>○ Salzburger</li> <li>○ DRT</li> <li>○ HSP</li> <li>○ BAKO 1-4</li> <li>○ HAMLET 3-4</li> </ul> </li> <li>• Kennen lernen, durchführen, fehleranalytisch auswerten, interpretieren verschiedener Lesetests, z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Zürcher</li> <li>○ DLF 1-2</li> <li>○ WLLP</li> <li>○ SLRT</li> <li>○ Knuspel</li> </ul> </li> </ul>
Kennen lernen von bzw. Austausch über und ggf. Ergänzung der von den Teilnehmerinnen angewandten Test- und Prüfverfahren zu folgenden Bereichen:	
Diagnostik Teilleistungsstörungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zu angrenzenden Entwicklungsbereichen <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Motorik / Graphomotorik</li> <li>○ Diagnostik von Aufmerksamkeitsstörungen</li> <li>○ Visuelle Wahrnehmungsstörungen</li> </ul> </li> </ul>
Intelligenzdiagnostik	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ AID</li> <li>○ HAWIK</li> <li>○ Kaufmann</li> <li>○ CFT</li> </ul>
Psychiatrische Diagnostik	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennen lernen von Kriterien und Leitlinien der KJP-Diagnostik in Zusammenhang mit LRS + komorbiden Störungen</li> <li>• Kriterien psychiatrischer Störungen nach ICD-10</li> <li>• <b>Anamnese und Verhaltensbeobachtung: Wird als bekannt vorausgesetzt</b></li> </ul>
Gesetzliche Grundlagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtliche Fragen im Zusammenhang mit der Durchführung von Tests</li> </ul>
20 USTD (2 Tage)	

## Modul 4 der dbs-BVL Kursreihe: Therapie

Modul 4 (3-Basiskursreihe)	Erläuterungen
<b>Erstunterricht / Curricula / Schulische LRS-Förderung</b>	18 – 20 USTD (2 Tage)
(Erst)Unterricht im Lesen und Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Curricula</li> <li>• Basale Informationen zu didaktischen Modelle: z.B. Lesen durch Schreiben nach Reichen</li> </ul>
Gesetzliche Grundlagen und Hilfestellungen bei LRS	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulgesetze (relevante)</li> <li>• Erlasse / Verwaltungsvorschriften der Bundesländer               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Notenschutz</li> <li>○ Nachteilsausgleich</li> <li>○ Förderunterricht</li> </ul> </li> </ul>
<b>Außerschulische Behandlung und Förderung</b>	
Behandlungs- und Förderansätze in der Prävention / Frühförderung	<p>Austausch, Zusammenstellung, ggf. Ergänzung der von den Teilnehmerinnen angewandten Förderprogrammen und Therapiemethoden:</p> <p>Spezifische Sprachentwicklungstherapie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung der sprachlichen Grundlagen des Schriftspracherwerbs in den Bereichen Semantik-Lexikon, Syntax-Morphologie, Sprachverständnis</li> </ul> <p>Förderung der phonologischen Bewusstheit: z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Küspert / Schneider / Plume, Hören, lauschen, lernen I und II, (2001 und 2004)</li> <li>• Vorstellen von alternativen Übungssammlungen</li> </ul>
Behandlungs- und Förderansätze bei bestehender LRS  Methodeninventar LRS-Therapie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellen und Trainieren <i>eines</i> den gesamten Schriftspracherwerb umfassenden, evaluierten oder allgemein in der Praxis als erfolgreich anerkannten Förderprogramms, z. B.:               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Dummer/Hackethal, Kieler Lese- bzw. Rechtschreibaufbau (1984, 2002)</li> </ul> </li> <li>• Rechtschreibprogramme, z.B.:               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Schulte-Körne, Marburger Rechtschreibtraining (2004)</li> <li>○ Aufbau der PGK</li> <li>○ Aufbau eines Sichtwortgrundschatzes</li> <li>○ Lernstrategien zur Automatisierung (z.B. Lernboxarbeit)</li> <li>○ Freies Schreiben</li> <li>○ Aufbau der GPK</li> <li>○ Aufbau lexikalische Route</li> <li>○ Förderung der Lesegeschwindigkeit</li> <li>○ Lesesinnverständnis;</li> <li>○ Steigerung der Lesemotivation</li> </ul> </li> </ul>
Material und Medien	<p>Kennen lernen und Erproben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gängiger Software zur LRS-Therapie</li> <li>• Therapiematerialien: Spiele und Übungsblätter</li> <li>• Bücher: Theorie und Praxis</li> </ul>

